

Umbauten zwischen Funktionswandel und weltanschaulicher Anpassung

17. und 18. März 2017

Zentrales Hörsaalgebäude, Seminarraum 2

Freitag 17.03.2017

- 11.00 – 11.30 **Begrüßung**
- 11.30 – 13.00 Anika Molter (Trier)
Zwischen Heiligenverehrung und Politik.
Die Porta Nigra in Trier im 11. und 12. Jahrhundert
- Caroline Helmenstein (Aachen)
Das Casino del Giardino in Sabbioneta.
Ein Bauwerk als Spiegelbild der Stadtentwicklung zwischen Kontinuität und Fortentwicklung
- 13.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Jana Breuste (Salzburg)
Sehen und Gesehen werden.
Wahrnehmung und Repräsentationswillen zwischen Renaissance und Barock. Die erzbischöfliche Sommerresidenz Mirabell in Salzburg
- Alexander Stumm (Berlin)
Rekonstruktion, Umbau, Neubau.
Begriffsverortungen anhand des Musée Unterlinden in Colmar von Herzog & de Meuron
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 17.30 Bettina Eichler (Berlin)
„Eine Fassade mit einem wesensfremden Inhalt“.
Der Sendesaal in der Villa Berg in Stuttgart
- Max Daiber/Heike Schlasse (beide Frankfurt (O.)/Berlin)
Kammerdiener - Finanzminister - Sowjetfreunde.
Das Palais am Festungsgraben in Berlin-Mitte
- 17.30 – 18.00 Kaffeepause
- 18.00 – 19.00 Klaus Rheidt (Cottbus)
Baalbeck. Monumentalarchitektur und der Aufstieg der römischen Macht in der Levante
- 19.00 – 20.00 **Gemeinsamer Ausklang**

Samstag 18.03.2017

- 09.00 – 10.30 Ruth Baumeister (Aarhus)/
Stephan Petermann (Rotterdam)
Aging – Facelift oder Falten?
Über die Lebenszyklen ikonischer Bürobauten der Moderne
- Anne Scheinhardt (Berlin/Rom)
Transformation als Konzept?
Umbauten historischer Industrieariale in Rom am Beispiel des Quartiere Flaminio
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Philipp Stoltz (München)
Abbau des Wiederaufbaus.
Rezeption von Kirchengebäuden der Nachkriegsmoderne in den 1990er Jahren
- Monika Motylinska (Erkner)
Wie viel Umbau darf es sein?
Vom Umgang mit der Architektur der Nachkriegsmoderne
- 12.30 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 15.00 Achim Reese (Florenz)
Umbau als Prozess der Selbstverwirklichung.
Das Moore House #4 in New Haven, Connecticut, und seine Vorbilder
Diskussion und Resümee

Organisation

Anke Blümm
Anke.Bluemm@b-tu.de

Elke Richter
Elke.Richter@b-tu.de

BTU Cottbus-Senftenberg

Lehrstuhl Baugeschichte/ Lehrstuhl Kunstgeschichte
in Kooperation mit dem DFG-Graduiertenkolleg 1913

GRK 1913
Graduiertenkolleg

b.tu

Kulturelle und technische
Werte historischer Bauten



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

